

Sprachkunst live erleben

„Die ‚Literatur in Fürstenfeld‘ ist aktuell die wohl innovativste und mutigste Veranstaltungsreihe im Landkreis.“ (FFB SZ, 13.10.2015). Noch mehr als über solches Lob freuen wir uns über den großen Publikumszuspruch unserer Lesereihe.

Universal begabte Autorinnen und Autoren – Stars, Größen und Newcomer – heben hier die Grenze zwischen „leben“ und „lesen“ auf. In Kombination mit anderen Kunstformen, wie Musik, Film und Kunst, entstehen besondere Veranstaltungen.

Mit dem Abo sparen

In Kooperation mit der Stadtbibliothek in der Aumühle bietet das Veranstaltungsforum Fürstenfeld sechs Veranstaltungen pro Saison an. Besonders attraktiv ist „Literatur in Fürstenfeld“ im Abonnement – so lassen sich bis 25 % der Eintrittskosten sparen. Das Abo kostet € 70 bzw. ermäßigt € 55.

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Thomas Kraft

Künstlerische Leitung

04. SAISON

jeweils 20 Uhr

Veranstaltungsforum oder Stadtbibliothek in der Aumühle

Karte im Abo nur € 70 erm. € 55


Einzelkarten

VVK € 10-21

erm. € 7-16

AK € + 2,-

- Der Abonnementpreis beträgt € 70 und berechtigt eine Person zum Eintritt in alle 6 Veranstaltungen der Reihe „Literatur in Fürstenfeld“ der Saison 2017/18.
- Ermäßigter Eintritt € 55 für Schüler, Studenten, Behinderte (ab 80 %) und notwendige Begleitpersonen.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

 Veranstaltungen mit diesem Symbol finden in der Stadtbibliothek Aumühle, Bullachstr. 26, Fürstenfeldbruck statt.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444
vorverkauf@fuerstenfeld.de • <http://fuerstenfeld.muenchenticket.net>
Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr • Samstag von 10 - 14 Uhr

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Gestaltung: www.sj-so.de

+++++ Infos & mehr: www.literatur-fuerstenfeld.de +++++

Lust auf mehr?

Auch für Theater-, Blues-, Jazz-, Alte Musik- und Klassik-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an!
Programminfos hierzu finden Sie online.



Literatur in fürstenfeld



ABO 6x Sprachkunst NUR 70 €!

MITTWOCH

11
10
17

Sigi Zimmerschied
Der Komparse – Eine Lesung

Sigi Zimmerschied ist ein Urgestein des bayerischen Kabarett, Schauspieler, Regisseur und Autor. In seinem ersten Roman erzählt er die Geschichte von Stephan Fadinger, dessen Leben einer Fußnote gleicht. Zu den Höhepunkten seines Lebens gehören ein Krippenspielauftritt als „Hirte mit Schaf“ und ein Schienbeinbruch beim Behördenfußball. Als Stephan nach dem Tod seiner Mutter den Halt zu verlieren droht, vermittelt ihm eine alte Bekannte seine erste Komparse. Stephan verliert sich zusehends in der Welt des Vorabendglimmers und des Prime-Time-Glours. Als er am Ende seiner Kräfte eine Rolle in einem Serienkiller-Krimi spielt, schwört er Rache. Mit expressiver Mimik und Gestik erweckt Zimmerschied die Geschichte eines Nichts, das in der Sehnsucht nach Identität verglüht.

MITTWOCH

08
11
17

Axel Hacke
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte

Schon immer, so Axel Hacke, sei Gott für ihn ein melancholischer alter Herr gewesen, der etwas Großes schaffen wollte, doch einsehen muss, dass ihm nicht wieder gut zu machende Fehler unterlaufen sind. In „Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“ schildert Hacke seine Begegnung mit diesem Schöpfer. Gott ist unglücklich über die Unvollkommenheit des eigenen Werks und sucht nun ausgerechnet bei den Menschen Trost. Eine so großartige wie versponnene Geschichte voll seltsamster Ereignisse, heiter und sehr ernst zugleich.

Weil jeder Abend mit diesem Autor eine Wundertüte verschiedenster Geschichten ist, trifft man hier nicht nur Gott, sondern auch den weißen Neger Wumbaba, den kleinen König Dezember und den traurigen Kühlschrankschrank Bosch.

MITTWOCH

13
12
17

Fritz Egner
Best of Beat

Moderation: Thomas Kraft

Viele aus der Generation der sogenannten Babyboomer hätten ohne die Beatles, Stones und Kinks ihre Pubertät nicht überlebt und vielleicht auch nie richtig Englisch gelernt. Beim Blick zurück erscheint die Musik der eigenen Jugend als Quelle, aus der man zeitlebens zuverlässig schöpfen kann. Begleitet von Thomas Kraft, begibt sich der bekannte Münchner Radio- und Fernsehmoderator Fritz Egner („Fritz & Hits“) an diesem Abend auf einen Trip in die Zeit der Beat- und Rockmusik der 60er und 70er Jahre. In persönlichen Erinnerungen werden Momente und Geschichten aus der eigenen Jugend lebendig, als ein einziger Song die ganze Welt retten konnte. Oder zumindest einen Sommerabend. Eine Liebeserklärung an die beste Musik aller Zeiten!

MITTWOCH

31
01
18

Jan Weiler
Und ewig schläft das Pubertier

Es ist wieder da und wenn es erst einmal wach ist, hält es die Welt in Atem: Das Pubertier. Während Carla den Führerschein macht und mit ihrem Vater über die Preise von WG-Zimmern debattiert, hat sich Nick zum Parade-Exemplar entwickelt. Das männliche Pubertier besticht durch faszinierende Stellungnahmen zu den Themen Mädchen, Umwelt und Politik sowie durch seine anhaltende Begeisterungsfähigkeit für ganz schlechtes Essen und seltsame Musik. Er wächst wie entfesselt und trägt T-Shirts und Frisuren, die uns dringend etwas sagen wollen. Der dritte Teil der Pubertier-Saga dreht sich um Liebe, Hautunreinheiten (und ihren Zusammenhang), Urlaub, Schule, schlechte Vorbilder und gute Einflüsse. Und um die Frage, wann diese verfluchte Pubertät eigentlich aufhört. Jan Weiler sieht manchmal in den Spiegel und denkt: Eigentlich nie.

MITTWOCH

14
03
18

Matthias Politycki
Schrecklich schön und weit und wild. Warum ...

... wir reisen und was wir dabei denken.

Moderation: Thomas Kraft

Matthias Politycki ist im Hauptberuf Romancier und Lyriker, im Nebenberuf passionierter Reisender, der in 40 Jahren 97 Länder kennengelernt hat. Doch hat er keinen Reiseführer geschrieben, sondern Gedanken über das Reisen – und gleichzeitig ein sehr persönliches Buch über allgemeingültige Fragen. Im Gespräch mit Thomas Kraft stellt Politycki sein literarisches Logbuch vor, einen Erfahrungsbericht und die Vermessung einer globalisierten Welt, in der die fernsten Ziele scheinbar vor der Tür liegen. Die Sehnsucht nach der Fremde ist dabei immer größer geworden. Matthias Politycki spürt der inneren Triebfeder des Reisens nach und erzählt – jenseits touristischer Horizonte –, was Reisen heute bedeuten kann.

MITTWOCH

11
04
18

Bas Böttcher
Die verkuppelten Worte

Als Pionier der Poetry-Slam-Bewegung prägte Wort-Akrobat Bas Böttcher den Stil einer neuen Live-Literatur, die explizit für die Bühne verfasst wird. Mit Spaß und Wortkunst nimmt er das Publikum mit auf eine Reise durch das Universum der Sprache. Böttchers Auftritte sind Lesung ohne Vorgelesenes. Eine Sprach-Zauber-Schau im komprimierten Lyrikformat. Worte tanzen zwischen Sinn und Klang, Sätze werden zu Melodie und Rhythmus. Der Satzbau-Bausatz des Slam Poeten scheint unerschöpflich. In kurzweiligen Sinn-, Klang- und Wort-Arrangements lässt er spielerisch Welten entstehen und wieder verschwinden.